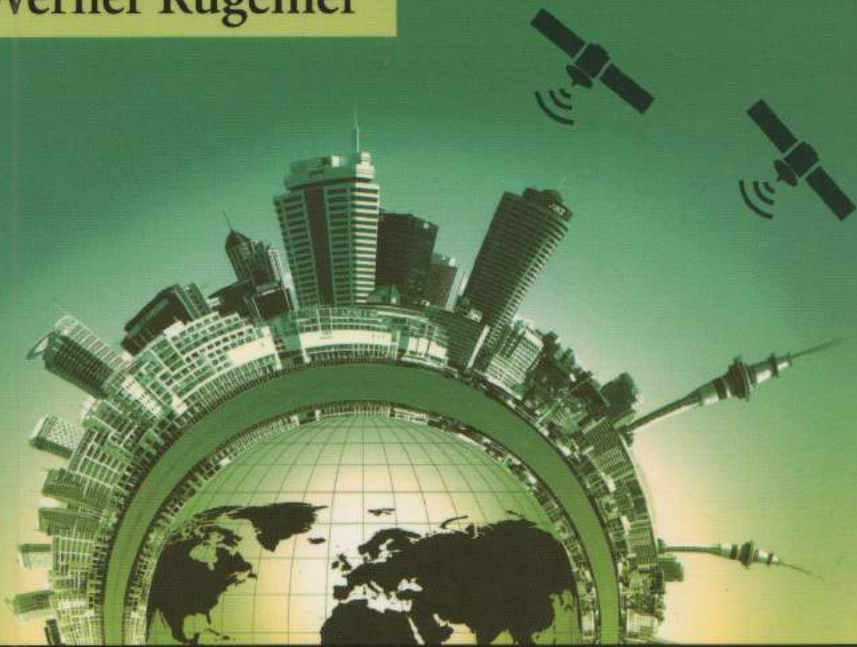


Werner Rügemer



# **DIE KAPITALISTEN DES 21. JAHRHUNDERTS**

Gemeinverständlicher Abriss  
zum Aufstieg der neuen Finanzakteure

PapyRossa

Neue Finanzakteure haben nach der Finanzkrise die bisherigen Großbanken abgelöst. Blackrock & Co sind nun die Eigentümer von Banken und Industriekonzernen. Hinzukommen Private-Equity-Fonds, Hedgefonds, Wagniskapital-Investoren und Investmentbanken. Mit Digital-Giganten wie Amazon, Facebook, Google, Microsoft, Apple und Uber haben die neuen Finanzakteure schon vor Donald Trumps »America First« die US-Dominanz in der EU verstärkt. Arbeits-, Wohn-, Ernährungs- und Lebensverhältnisse: Die neue Ökonomie dringt in die feinsten Poren des Alltagslebens von Milliarden Menschen ein. Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts verstecken ihre Eigentumsrechte in vier Dutzend Finanzoasen, fördern rechtspopulistische Politik, stützen sich auf eine zivile, transatlantische Privatarmee von Beratern und kooperieren in Silicon-Valley-Tradition mit Militär und Geheimdiensten. Rügemers Analyse schließt mit einem ausführlichen Systemvergleich des nach innen und außen noch aggressiver gewordenen »westlichen« Kapitalismus mit demjenigen Chinas, der auch bei seinen Investitionen in der EU und weltweit einer alternativen Logik folgt, Armut überwindet, erneuerbare Energien forciert und das Völkerrecht achtet.

**Werner Rügemer**, Dr. phil., \* 1941, Publizist, Mitbegründer der Aktion gegen Arbeitsunrecht. Zuletzt bei PapyRossa: »Bis diese Freiheit die Welt erleuchtet. Transatlantische Sittenbilder aus Politik und Wirtschaft, Geschichte und Kultur«.



9 783894 386757 >

www.papyrossa.de  
ISBN 978-3-89438-675-7  
€ 19,90 [D]

Werner Rügemer

---

# Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts

Gemeinverständlicher Abriss  
zum Aufstieg der neuen Finanzakteure

*PapyRossa Verlag*

# Inhalt

Einleitung	
<b>Viel meinen, wenig wissen?</b>	<b>7</b>
<b>I. Die neuen Kapital-Akteure des Westens</b>	<b>12</b>
1. Große Kapitalorganisatoren: BlackRock & Co	12
2. Private-Equity-Investoren: Die Verwerter	62
3. Hedgefonds: Die Plünderer	118
4. Elitäre Investmentbanken: Die Arrangeure	129
5. Privatbanken: Diskretes Vorfeld der Großen	140
6. Venture Capitalists: Die Vorbereiter	142
7. Traditionelle Banken als Dienstleister	147
8. Internet-Kapitalisten: Google, Facebook, Amazon & Co	149
9. Zivile Privatarmee des transatlantischen Kapitals	216
<b>II. Das Verhältnis USA – Europäische Union</b>	<b>227</b>
1. Umkehr des Kräfteverhältnisses seit dem Ersten Weltkrieg	227
2. Das Internet unter US-Aufsicht	232
3. Der Kapital-Digital-Militär-Komplex	237
4. Freihandel: Die EU im Konflikt mit den USA	246
<b>III. China: Der kommunistisch geführte Kapitalismus</b>	<b>261</b>
1. USA gegen die chinesische Selbstbefreiung	261
2. Die Dialektik des kapitalistischen Imports	263
3. Staat, Kommunistische Partei, Sozialismus	280
4. USA: China wirtschaftlich schwächen, militärisch bedrohen	286
5. China: Wirtschaftliche und friedliche Globalisierung	295
<b>IV. Gegenwart und Zukunft der irdischen Gesellschaft</b>	<b>318</b>

## **Porträts**

Der norwegische Staatsfonds Norges	33
Stephen Schwarzman / Blackstone	67
Ray Dalio / Bridgewater	123
John Kornblum und Felix Rohatyn / Lazard	130
Wilbur Ross – Vom Rothschild-Banker zum US-Wirtschaftsminister	135
Emmanuel Macron – Vom Rothschild-Banker zum Staatspräsidenten Frankreichs	136
Peter Thiel / Founders Fund	145
Jeffrey Bezos / Amazon	167
Eric Schmidt Der Google-Instagram-LinkedIn-Pentagon-Komplex	240
Jack Ma / Alibaba: »Inklusive Globalisierung«	278

## **Tabellen und Auflistungen**

Top 20 der größten Kapitalorganisatoren	36
BlackRock & Co als Miteigentümer der 30 DAX-Konzerne	40
Private-Equity-Deals in Deutschland 1999-2018 (Auswahl)	100
Die 50 größten Private-Equity-Investoren (2017)	110
Das größte Dutzend der Hedgefonds (2016)	121
Die Zentren des elitären Digital-Populismus	214
Elektroautos weltweit, Neuzulassungen 2017	267
Firmenaufkäufe Chinas in Deutschland (Auswahl)	298
Firmenaufkäufe Chinas in der EU (ohne Dtl., Auswahl)	301
Vier chinesische Banken unter den 10 weltgrößten Banken	310
Seidenstraßen-Projekte (Auswahl)	312

Abkürzungen	326
Anmerkungen	328
Literatur	355

*»Die heutige Gesellschaft vertheidigt sich nur  
aus platter Nothwendigkeit, ohne Glauben an das  
Recht, ja ohne Selbstachtung.«*

(Heinrich Heine zum »Bereichert euch!«-  
Kapitalismus, der mit einem »Bürger'könig  
dekoriert war, Frankreich, 19. Jahrhundert)

## Einleitung

# Viel meinen, wenig wissen?

Die westliche Kapital-Demokratie zerfällt auf der politischen Ebene: Zum einen international durch die noch unverblümmtere »America First«-Position der US-Regierung gegenüber den europäischen Vassallen, zum anderen national durch die innere Kritik an den bisher und gegenwärtig Regierenden und an der Europäischen Union. Die hier lange regierenden ,Volks'parteien, die sie stützenden Leitmedien und das korrumpierte parlamentarische System verlieren im regierten Volk schrittweise an Zustimmung.

Dieser Prozess intensiviert sich seit der »neoliberalen« Wende der 1980er Jahre. Auf dem Weg zur Finanzkrise von 2007 und vor allem danach wurde er beschleunigt. Die bankrotten Großbanken wurden marktwidrig auf Gemeinkosten gerettet, ein bisschen reguliert – und entmachtet. Kapitalorganisatoren wie BlackRock, die die Finanzkrise ebenfalls mitverursacht hatten, sind nun die Eigentümer der alten Banken und Börsen und vor allem die Eigentümer der wichtigsten Unternehmen.

Vom Typ BlackRock agieren heute, weitgehend unreguliert und unbekannt, einige Dutzend weitere Finanzakteure der ersten Liga; hinzukommen die neuen Finanzakteure der zweiten und dritten Liga, ebenfalls kaum reguliert, also Private-Equity-Fonds, Hedgefonds, Venture Capitalists, dazu elitäre Investmentbanken, die traditionellen Großbanken und die von diesen allen geförderten und beherrschten

Aufsteiger des Internets wie Apple und Microsoft, Google/Alphabet, Amazon, Facebook, Uber oder AirBnB.

Sie praktizieren eine neue, noch asozialere Form der brutalen Akkumulation des privaten Kapitals. Mit der Brutalisierung hat aber auch die Komplexität der Akkumulation zugenommen, was sich auch in der Vielfalt der Finanzakteure und ihrer Praktiken zeigt. Und wem gehören Facebook, Google & Co? Die Eigentümer bleiben vor der Öffentlichkeit, den abhängig Beschäftigten, den Wählern so gut wie unsichtbar. Die Eigentümer sind nicht nur brutal, sondern auch feige und lichtscheu. Ihre öffentlichen Vertreter kommen mit softer, schleimiger, auch basisdemokratischer Sprache daher, können sich auf Gesetze oder jedenfalls staatliche Duldung verlassen und werden von einer diskreten, zivilen Privatarmee »renommierter« Bereicherungs-Profis unterstützt.

Es ist keineswegs so, wie »Globalisierungskritiker« anprangern, dass das heutige Kapital als digitale Fiktion rund um den Globus gejagt werde und nichts (mehr) mit der »Realwirtschaft« zu tun habe – falsch! Im Gegenteil! BlackRock & Co haben hunderttausende der wichtigsten Unternehmen der Realwirtschaft im Griff, entscheiden über Arbeitsplätze, Arbeits-, Wohn-, Ernährungs- und Umweltverhältnisse, über Produkte, Gewinnverteilung, Armut, Reichtum, Staatsverschuldung. Und die Weltkonzerne der Plattform-Ökonomie dringen in die feinsten Poren des Alltagslebens von Milliarden Menschen ein, forschen es aus, krepeln es um – und kooperieren mit den Geheimdiensten.

Der Reichtum des BlackRock-Milieus vermehrt sich, aber die Volkswirtschaften und die für die Bevölkerungsmehrheiten wichtigen Infrastrukturen schrumpfen oder werden privatisiert und verteuert. Das Klima wird beschleunigt angeheizt. Rüstungsprofite boomen mit der Erfindung neuer Feinde. Die neuen Kapitalmächtigen bilden eine transnationale kapitalistische Klasse. Sie organisieren sich, schaffen für sich Kollektivformen, während sie die Reste bisheriger Kollektivformen der abhängig Beschäftigten zerstören und diese gnadenlos in hilflose, wenn auch manchmal unterhaltsame Einsamkeiten manövrieren.

Die neuen Mächtigen und Reichen domizilieren ihre Eigentumsrechte so konsequent wie noch nie in einer globalen, okkulten Parallelgesellschaft untereinander verflochtener Finanzoasen. Diese Investoren und ihre beauftragten Vorstände und Geschäftsführer können millionenfach straflos Gesetze brechen, Menschenrechte verletzen, abhängig Beschäftigte degradieren und verarmen, Menschen und Umwelt vergiften, das Rechtsgefühl zerstören, die Wirklichkeit verkleistern – Full Tolerance. Wirkmächtig im Alltag ist zudem der Digital-Populismus\*, dessen Akteure nach dem bewunderten Silicon-Valley-Muster das glückliche individuelle Leben und die Verbesserung der Menschheit versprechen.

Der westliche, US-geführte Kapitalismus wurde (wieder) aggressiver nach innen und außen. Er führt erklärte und unerklärte Kriege, erweitert seine globale Militärpräsenz, rüstet heimlich und offen Stellvertreter auf. Gegen die Flüchtlinge aus den wirtschaftlichen und militärischen Kriegsgebieten werden tödliche Mauern der verschiedensten Art hochgezogen, am europäischen Mittelmeer genauso wie an der Grenze zu Mexiko. Wohlstand für alle, Menschenrechte, Christentum – nichts bleibt, auf der Ebene der bisher Verantwortlichen, von den rituell beschworenen »westlichen Werten«.

In der westlichen Kapital-Demokratie wuselt eine Unmenge von

---

\* Populismus: Wenn Unternehmer/innen, Investor/inn/en, Berater/innen, Politiker/innen im Interesse einer unklar gelassenen, minderheitlichen Interessen- und Machtgruppe dem Volk (lateinisch: *populus*) bzw. der Bevölkerungsmehrheit bewusst oder naiv Versprechungen machen (Arbeitsplätze, Sicherheit, Frieden, Heimat, Glück, Wohnungen), die sie nicht einhalten können oder wollen. Auch die Simulation »Das Volk ist der Souverän« ist populistisch, wenn die harten Entscheidungen wie Krieg und Investitionen nicht vom Volk, auch nicht von den gewählten Abgeordneten, gefällt werden. Auf den Primär-Populismus der bisherigen Volksparteien christlicher, konservativer und dann sozialistisch-sozialdemokratischer Firmierung folgt wegen der gebrochenen Versprechen und der (mit)verursachten Misere der Sekundär-Populismus. Der wird zudem von den Primär-Populisten und den herrschenden Meinungsmachern dadurch gefördert, dass die demokratische, antikapitalistische Opposition diskreditiert, behindert, kriminalisiert wird. Sekundär-Populisten wie der US-Präsident Donald Trump und der französische Staatspräsident Emmanuel Macron repräsentieren »Bewegungen«, die sich von den diskreditierten Parteien angeblich wesentlich unterscheiden.